

Das Land Kärnten möchte neue Ansätze für die Raumordnung sammeln. Top-Referentinnen und Referenten aus dem In- und Ausland zeigen in Theorie und Praxis Zukunftsszenarien auf, insbesondere soll das Bewusstsein für die Raumordnung und ihrer Rolle als aktives Steuerungsinstrument gefördert werden. Diese Tagungen sind zugleich auch inhaltliche Begleitung der zukünftigen Novellierungen für die Rechtsmaterien Raumordnung sowie Bauen.

Mit der Veranstaltungsserie soll der Erneuerungsprozess der Kärntner Bodenpolitik starten. Die Tagungsserie ist eine Veranstaltung des Landes Kärnten. Kooperationspartner sind das Architektur Haus Kärnten, LandLuft – Verein zur Förderung von Baukultur in ländlichen Räumen sowie die Plattform Baukultur.

Alle Veranstaltungen finden im Architektur Haus Kärnten statt.

Termine

1. Tagung:

22. Jänner 2014, 10-13 Uhr, Thema: Baulandmobilisierung

2. Tagung:

19. Februar 2014, 10-13 Uhr, Thema: Zukunft Widmungspolitik

3. Tagung:

19. März 2014, 10-13 Uhr, Thema: Zukunft Wohnen

4. Tagung:

7. Mai 2014, 11-13:30 Uhr, Thema: Zukunft Ortszentren

RAUM ORDNET – LEBENSQUALITÄT SCHAFFEN

Wohin das Kärnten von morgen bauen?

3. Tagung



3. Raumordnungstagung:

Termin: Mittwoch, 19. März 2014
10 - 13 Uhr

Veranstaltungsort: Architektur Haus Kärnten
St. Veiter Ring 10
9020 Klagenfurt

Moderation: Roland Gruber

Vortragende:

Raimund Guttmann - Leiter des Instituts wohnbund:consult, Salzburg
Mit seinem Forschungsinstitut beschäftigt er sich mit der breiten Facette des zukünftigen Wohnens. Er entwickelt dabei neue Wohnkonzepte unter Berücksichtigung der gesellschaftlichen Veränderungen, der neuen Haushaltsformen, aber auch der sozialen Problemlagen und drängenden ökologische Herausforderungen. Er wird die aktuellen Wohntrends erläutern und einige Pilotprojekte von neuen Wohnmodellen vorstellen.

Christian Kuhlmann - Baubürgermeister von Biberach a.d. Riß/Baden-Württemberg, Deutschland
Er ist als Baubürgermeister der Leiter des Bauamtes und des Stadtplanungsamtes in Biberach a.d. Riß (ca. 33.000 Einwohner). Seit Jahren geht die Stadt innovative Wege in der Wohnraum- und Stadtentwicklung. Einerseits stehen Beratung und Zentrumsstärkung im Mittelpunkt, andererseits werden im Zuge der Siedlungserweiterungen den Bürgerinnen und Bürgern neue Wohnformen vermittelt.

Michael Pelzer - Bürgermeister der Gemeinde Weyarn in Bayern, Deutschland
Er ist seit 24 Jahren Bürgermeister in Weyarn (ca. 3.400 Einwohner) und wurde sowohl in die Bayerische Akademie Ländlicher Raum als auch in die Deutsche Akademie für Städtebau und Landesplanung berufen. Seine Gemeinde ist nicht nur die führende deutsche Bürgerbeteiligungsgemeinde, sondern hat auch neue Ansätze in der Siedlungsentwicklung umgesetzt. Er ist Juryvorsitzender im bundesweiten Wettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft".

Im Anschluss an die Impulsvorträge bietet sich die Möglichkeit einer umfassenden Diskussion.

Organisatorische Hinweise:

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.
Um Voranmeldung wird gebeten: abt3.post@ktn.gv.at

Zukunft Wohnen

Die gesellschaftlichen Verhältnisse - ob es sich um Familienstrukturen, Biographien, Lebensstile, Karrieren oder Produktions- und Arbeitsbedingungen handelt - ändern sich in allen Bereichen immer dynamischer und immer differenzierter. Zukünftige Entwicklungen werden immer schwerer prognostizierbar. Und gleichzeitig ist ein intelligenter Umgang mit knapper werdenden Ressourcen gefragt. Wie aber werden wir unter diesen Herausforderungen in Zukunft wohnen? Starre baulich-räumliche Strukturen, die für bestimmte Verhältnisse maßgeschneidert sind, können auf diese Dynamiken nicht reagieren. Die gesellschaftlichen Veränderungen erfordern neue Konzepte des Wohnens und Arbeitens sowie einen innovativen Umgang mit unserer Umwelt.